

Mit vier Rädern ins Glück: Wie sieht das perfekte Familienauto aus?

- Ob Kombi, SUV oder Van - Familienautos haben besonderen Anspruch an Komfort und Sicherheit
- Auf welche Standards Suchende achten müssen und welche praktischen Tipps es gibt, fasst Automobil-Experte Robin Tschöpe zusammen

Düsseldorf, 25. April 2018: Die ersten Sonnenstrahlen stimmen viele schon jetzt auf den Sommer ein. Urlaubskataloge werden durchforstet, denn in ein paar Wochen ist es wieder soweit: Die Sommerferienzeit beginnt in Deutschland! Millionen Reiselustige setzen sich mit ihren Familien ins Auto, um in alle Windrichtungen verstreut in den Urlaub zu fahren. Ob sich die Reise entspannt und vor allem sicher gestaltet, hängt neben der Anzahl der Kinder auch vom gewählten Fahrzeugmodell ab. Reicht ein Drei-Türer? Sind die Airbags deaktivierbar und was ist eine Isofix-Befestigung? Robin Tschöpe, Mitgründer und Geschäftsführer vom Online-Marktplatz [LeasingMarkt.de](https://www.leasingmarkt.de), kennt die Bedürfnisse von Familien genau und gibt Aufschluss über die wichtigsten Kriterien bei der Anschaffung eines Familienwagens.



Quelle: Unsplash/[Zac Ong](#)

Platz muss her! Stauraum und Türen

Kinderwagen, Schulranzen, Musikinstrumente oder gar ein Hund! Eltern müssen nicht nur ihren Nachwuchs, sondern auch alles, was dieser zum Leben braucht, transportieren. Ein großer **Kofferraum** ist also eine Selbstverständlichkeit. Aber was ist ein großer Kofferraum und wie bemessen ihn die Automobilkonzerne? [Tests vom ADAC](#) beweisen, dass die Angaben der Hersteller teilweise stark vom realen Wert abweichen können. Vor der Kaufentscheidung sollte man also nicht nur Probefahren, sondern auch **Probepacken**. Ebenfalls zu empfehlen: Eine ebene und niedrige Ladekante zum einfachen Be- und Entladen des Autos. Bei einer **Ladekantenhöhe** von bis zu 67 Zentimetern können Rücken und Nerven geschont werden. Ein weiteres Kriterium bildet das Thema Türen. „**Schiebetüren**

mögen Geschmackssache sein, doch die praktischen Vorteile im Alltag sind unumstritten. Man denke nur an die Befestigung eines Kindersitzes im Parkhaus“, erinnert der Experte.

Das Auto, ein Wohlfühlort! Komfort und Pflege

Der Stau auf Deutschlands Straßen hatte 2017 zusammengerechnet eine Länge von über [35 Erdumrundungen](#). Mindestens so entscheidend wie die PS-Zahl, sollte also auch der vorhandene **Komfort** sein. Kleine Details machen ein Auto zum perfekten Familienwagen. Ausreichend **Fächer, Ablagen und Netze** für alle Gegenstände, die sonst nur auf dem Boden landen, sollten immer vorhanden sein. Für eine angenehme Fahrt, auch zu weit entfernten Zielen, verlangt es aber mehr. Kinder, ob groß oder klein, brauchen **Entertainment!** So kann gleichzeitig die Konzentration des Autofahrers gewährt werden. Es kann sich also wahrlich lohnen in **regulierbare Soundsysteme** und mehrere **Stromanschlüsse** im hinteren Teil des Wagens zu investieren. „Darüber hinaus sollten die im Auto verwendeten Materialien, vor allem die Polster der Sitze, strapazierfähig sein und sich problemlos abwischen lassen. Tschöpe ergänzt: „Zum Bereich Komfort gehört auch die **Tönung der Seiten- und Heckscheiben**. Blendet die Sonne, werden einst strahlende Kinder schnell zum Verkehrsproblem.“

Anschnallen bitte! Die Sicherheit

Doch was nützen verdunkelte Scheiben und eine Soundanlage, wenn das Wichtigste nicht gegeben ist: die Sicherheit. „Moderne Autos haben eine Vielzahl von **Sicherungssystemen**, die aber nicht bei jedem Modell Standard sind“, weiß der Automobil-Experte. **Front- und Seitenairbags** sind in jedem Fall ein Muss und sollten für Kindersitze aber auch deaktivierbar sein. Ist der neue Wagen schon eine Generation älter, ist außerdem das Vorhandensein von **Elektronischen Stabilitätsprogrammen, Bremsassistenten- und Antiblockiersystemen** wichtig. Auch das Wort „**Isfix-Befestigung**“ sollte vorab fallen. Die genormte Verankerung verhindert Bedienungsfehler mit Kindersitzen jeder Art, gehört teilweise aber nicht zur Standard-Ausstattung. Damit Türen und Fenster nicht während der Fahrt geöffnet werden können, ist außerdem eine funktionierende **Kindersicherung** vonnöten. Ein einfacher **Einklemmschutz** kann darüber hinaus Unfälle mit elektrischen Fensterhebern verhindern. Auch auf weitere Details ist zu achten: So stoppen **Trennnetze** zwischen Kofferraum und Rückbank Gegenstände davor, bei einem eventuellen Aufprall durch das Auto zu fliegen. „Als anerkannter Indikator für die Sicherheit von Fahrzeugen im Ganzen dient der [NCAP-Crashtest](#). Die Gesellschaft, bestehend aus europäischen Verkehrsministerien, Automobilclubs und Versicherungen, bietet umfassende Bewertungen, auch speziell im Hinblick auf die Sicherheit von Kindersitzen bei einem Unfall“, fasst Tschöpe zusammen.

Und los geht's! Die Anschaffung

Für den Nachwuchs allein schon stehen viele Anschaffungen ins Haus, nicht immer bleibt da genug Geld für ein Auto übrig. Die Kosten für den Kauf eines Neuwagens sind natürlich höher, als bei Fahrzeugen, die fünf bis zehn Jahre alt sind. Allerdings bieten **Neu- und Jahreswagen** viele der oben genannten Ausstattungen bereits serienmäßig und haben einen hohen Sicherheitsstandard im Vergleich zu älteren Fahrzeugen. Leasing ist für Familien [eine gute Option](#), da hierbei die monatliche finanzielle Belastung konstant bleibt, es keine oder nur geringe Einmalkosten gibt und der Leasingvertrag nach 24 bis 48 Monaten endet. Auch können Familien von regelmäßigen **Sonderaktionen** profitieren. Kündigt sich das nächste Kind an, muss oftmals ein noch größeres Fahrzeug her. Es muss also nicht immer gleich ein Auto gekauft oder teuer finanziert werden, um mit der ganzen Familie die Ferienzeit zu genießen.

Über Leasingmarkt

LeasingMarkt.de ist der größte deutsche Online-Marktplatz für Auto-Leasingangebote. Auf dem Marktplatz finden Kunden schnell und einfach das richtige Auto, das zu ihrer Lebenssituation und ihrem Finanzbudget passt. Händler auf der anderen Seite können ihre Angebote auf LeasingMarkt.de inserieren und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Der Online-Marktplatz wurde 2012 von den Autoliebhabern Thomas Behrens, Robin Tschöpe und Chris Tschöpe mit der Motivation gegründet, den deutschen Leasingmarkt für Fahrzeuge transparenter und übersichtlicher zu gestalten. Der Sitz des Unternehmens ist Düsseldorf.

Pressekontakt:

Mashup Communications GmbH | Stefanie Möser | +49.30.83211974 |
leasingmarkt@mashup-communications.de